



## Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ

Validierung von Bildungsleistungen  
Ergänzende Bildung

# GIBZ



Kanton Zug

GIBZ Gewerblich-industrielles  
Bildungszentrum Zug



## Die Stärke unserer Ergänzenden Bildung ist ihre Flexibilität!

---

Das GIBZ bietet im Auftrag der sechs Zentralschweizer Kantone (LU, NW, OW, SZ, UR, ZG) die Ergänzende Bildung an. Es ist die Chance, auf dem Validierungsweg mit dem Anrechnen von Kompetenzen innert zwei Jahren das eidg. Fähigkeitszeugnis als Fachfrau/Fachmann Gesundheit zu erlangen.

Wie ein Massanzug wird die Ausbildung auf die Bedürfnisse der interessierten Lernenden angepasst. So kann es sein, dass Lernende mit vielen Kompetenzen die Ergänzende Bildung bereits nach einem halben Jahr abschliessen und mit einem Fähigkeitszeugnis ausgezeichnet werden.

## Anforderungen, um das eidg. Fähigkeitszeugnis zu erlangen

---

<b>Vor</b> der Ergänzenden Bildung	<b>insgesamt drei Jahre Berufserfahrung zu 100 %*</b> im Arbeitsbereich «Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ» (das können beispielsweise auch sechs Jahre zu 50% sein)
	<b>Deutschkenntnisse mind. Sprachniveau B1</b> → Deutsch Einstufungstest: <a href="http://www.kursprogramm.info/deutschtest">www.kursprogramm.info/deutschtest</a>
<b>Während</b> der Ergänzenden Bildung	<b>mindestens 60 %* Anstellung</b> (mehrheitlich im Tagdienst) im Arbeitsbereich «Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ»
<b>Vor dem Abschluss</b> des Qualifikationsverfahrens	<b>insgesamt 5 Jahre Berufserfahrung (Vollzeit)*</b> im Arbeitsbereich «Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ» (davon zwei Jahre Vollzeit auch in anderem Arbeitsbereich möglich)

\* Teilzeitarbeit und die Ausbildungszeit während der Ergänzenden Bildung werden anteilmässig angerechnet.

## Zeitlicher Ablauf

Schritt für Schritt zur Fachfrau/zum Fachmann Gesundheit EFZ	
Januar	<b>Obligatorische Informationsveranstaltung</b> → <b>Anmeldung online</b>
Februar	<b>Dossierseminar-Tag</b> → <b>Anmeldung online</b>
März	<b>Kompetenz-Dossier einreichen</b> Sie reichen Ihr Kompetenz-Dossier zur Vollständigkeitsprüfung ans GIBZ ein.
April/Mai	<b>Prüfung Kompetenz-Dossier und Expertengespräch</b> Wir prüfen das Kompetenz-Dossier und Sie werden im Rahmen des Validierungsverfahrens zum Expertengespräch in Luzern eingeladen.
Juni	<b>Lernleistungsbestätigung mit Angabe der zu absolvierenden Module</b> Das Amt für Berufsbildung versendet die Lernleistungsbestätigung im Rahmen des Validierungsverfahrens und teilt Ihnen mit, welche Module Sie besuchen müssen.  <b>Mehr als 6 Module</b> → <b>Anmeldung online für FAGEV</b> Müssen Sie mehr als 6 Module besuchen, haben Sie die verkürzte Lehre FAGE EFZ (FAGEV) zu absolvieren.
Anfang Juni	<b>Allgemeinbildung für Erwachsene (ABUE)</b> → <b>Anmeldung online für Assessments</b> Für jedes EFZ wird ein Abschluss in Allgemeinbildung verlangt. Liegt <b>keine Anerkennung</b> für die Allgemeinbildung vor, können Sie sich freiwillig Module der Allgemeinbildung für Erwachsene (ABUE) anrechnen lassen.
Ende Juni	<b>Lehrgang Allgemeinbildung für Erwachsene (ABUE)</b> → <b>Anmeldung online</b> Sie melden sich für den Lehrgang Allgemeinbildung für Erwachsene an, sofern <b>keine oder nur eine teilweise Anerkennung</b> vorliegt.
Juni	<b>Anmeldung Ergänzende Bildung (FAGEEB)</b> → <b>Anmeldung online</b>
letzte Woche vor den Sommerferien	<b>Individueller Stundenplan</b> Sie erhalten den individuellen Stundenplan (angelehnt an die Ferien des Kantons Zug) für die Fachmodule der Ergänzenden Bildung zur Fachfrau/zum Fachmann Gesundheit EFZ.
letzter Freitag der Sommerferien	<b>Obligatorischer Einführungsanlass für alle Lernenden</b> Sie besuchen den obligatorischen Einführungsanlass für alle Lernenden am GIBZ (FAGEEB, ABUE, etc.).
August	<b>Start Lehrgang gemäss Stundenplan</b> (= Start aller Lehrgänge: FAGEEB, FAGEV, ABUE, etc.) Nach Möglichkeit wird die FAGEEB in den modularen Lehrgang FAGEV integriert. Sie besuchen <b>nur die Module, die Ihnen zum EFZ noch fehlen</b> , die dazugehörigen Integrationsmodule (keine Integrationsmodule, wenn FAGEEB-Module separat geführt) und die Kompetenznachweise.

## Die Qualifikationsbereiche

Um das eidgenössische Fähigkeitszeugnis zu erlangen, müssen die Lernenden die drei Qualifikationsbereiche Berufskennnisse, Berufliche Praxis und Allgemeinbildung bestehen.

Qualifikationsbereich Berufskennnisse						
Modul		Kompetenzbereiche	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
1	A A1-A5	Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung	72 Lekt.			
2 3	Integrationsmodul**	B B1-B3* B4-B6*		126 Lekt.	18 Lekt.	
4 5		C C1-C3* C4-C5*			18 Lekt.	126 Lekt.
6 7		D D1-D3* D4-D7*			144 Lekt.	
8	E E1-E4	Fördern und Erhalten von Gesundheit und Hygiene	72 Lekt.			
9	F F1-F3	Gestalten des Alltags	18 Lekt.	18 Lekt.		
10	G G1-G2	Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben	9 Lekt.	9 Lekt.		
11	H H1-H5	Durchführen administrativer und logistischer Aufgaben	9 Lekt.	9 Lekt.		

\* Teilkompetenzbereiche

\*\* Integrationsmodule

Ca. sieben Wochen vor dem Modulstart muss pro Teilkompetenzbereich B1-B3, B4-B6, C1-C3, C4-C5, D1-D3 und D4-D7 je ein eintägiges Integrationsmodul besucht werden (Total = 6 Tage).

**Ausnahme:** Wenn für die Lernenden der Ergänzenden Bildung separate Module geführt werden, entfallen die Integrationsmodule.



## Qualifikationsbereich Berufliche Praxis

Modul		Kompetenzbereiche	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
2	<b>B</b>	Pflege und Betreuung	Die Ausbildung in der Praxis erfolgt im Betrieb und freiwillig in Überbetrieblichen Kursen.			
3	B1-B3* B4-B6*					
4	<b>C</b>	Pflegen und Betreuen in anspruchsvollen Situationen				
5	C1-C3* C4-C5*					
6	<b>D</b>	Ausführen medizinischer Verrichtungen				
7	D1-D3* D4-D7*					

\* Teilkompetenzbereiche

## Qualifikationsbereich Allgemeinbildung

Die **Allgemeinbildung für Erwachsene** wird **modular** angeboten. Sie kann vorgeholt oder parallel zum Fachunterricht besucht werden und dauert ein Jahr. → [www.kursprogramm.info/abu](http://www.kursprogramm.info/abu)

### Lehrgang



● Einführungsveranstaltung

**Allgemeinbildung für Erwachsene:** 180 Lekt (20 Lekt. / Modul) | Donnerstag, 07.50 bis 12.10 Uhr

Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5	Modul 6	Modul 7	Modul 8	Modul 9
Recht und Ethik Kompetenznachweis	Schweiz und Politik Kompetenznachweis	Versicherungen und Steuern Kompetenznachweis	Partnerschaft und Familie Kompetenznachweis	Produktion und Konsum Kompetenznachweis	Wohnen und Arbeit Kompetenznachweis	Weit und Konjunktur Kompetenznachweis	Globalisierung und Verantwortung Kompetenznachweis	Kultur und Ökologie Kompetenznachweis

👉 Sie besuchen nur die Module, deren verlangte Kompetenzen Sie noch nicht vorweisen können.

**Stütz- und Förderangebot:** Deutsch | PC-Grundkenntnisse in Word  
Unterricht: Mittwoch, 16.45 bis 18.15 Uhr oder Donnerstag, 13.05 bis 14.35 Uhr

Selbständiges Lernen und Erledigung der Aufträge →



## Dossierseminar-Tag

---

Am Dossierseminar-Tag erhalten die Lernenden die nötigen Anweisungen und Arbeitsinstrumente um zusammen mit den fachlichen Vorgesetzten die persönlichen Kompetenzen sichtbar machen zu können. Anhand des Dossiers und eines Expertengesprächs wird ermittelt, welche Module noch zu absolvieren sind.

**Termine und Anmeldung** → [www.kursprogramm.info/eb](http://www.kursprogramm.info/eb)

## Prüfung

---

Alle fachlichen Handlungskompetenzbereiche sowie die allgemeinbildenden Kompetenzen werden mit Nachweisen abgeschlossen. Sechs Teilkompetenzbereiche (B1 - B3, B4 - B6, C1 - C3, C4 - C5, D1 - D3, D4 - D7) werden zusätzlich praktisch geprüft.

### Prüfung Berufskennnisse

Die Handlungskompetenznachweise bzw. Teilkompetenznachweise in Berufskennnissen finden nach den folgenden Ferien statt (je nach Bedarf):

- nach den **Sommerferien:** C1 - C5
- nach den **Herbstferien:** B1 - B6
- nach den **Weihnachtsferien:** A1 - A5, E1 - E4
- nach den **Sportferien:** D1 - D7
- nach den **Frühlingsferien:** F1 - F3, G1 - G2, H1 - H5

### Prüfung Berufliche Praxis

- nach den **Sommerferien:** Handlungskompetenzbereich C1 - C5
- nach den **Herbstferien:** Handlungskompetenzbereich B1 - B6
- nach den **Sportferien:** Handlungskompetenzbereich D1 - D7

### Prüfung Allgemeinbildung

Die Kompetenznachweise finden am Ende des jeweiligen Moduls statt.



## Integrationsmodule

---

Die Integrationsmodule bereiten die Lernenden auf die Module vor, welche sie besuchen müssen. Sie dienen der **Erarbeitung von Basiskompetenzen**, die es für die Ausbildung FaGe braucht. (Dauer: Pro Teilkompetenzbereich B1-B3, B4-B6, C1-C3, C4-C5, D1-D3 und D4-D7 je 1 Tag à 9 Lektionen)

Obligatorisch sind in der Regel diejenigen Integrationsmodule, die auf die Module vorbereiten, welche noch besucht werden müssen. **Ausnahme:** Wenn für die Lernenden der Ergänzenden Bildung separate Module geführt werden, entfallen die Integrationsmodule.

## Kosten

---

Die sechs Zentralschweizer Kantone (LU, NW, OW, SZ, UR, ZG) übernehmen die Kosten der Validierung und der Ergänzenden Bildung FaGe für in der Zentralschweiz Wohnende, wenn diese beim Berufsbildungsamt ihres Wohnortkantons ein Gesuch um Zuweisung und Kostengutsprache stellen und dieses Gesuch bewilligt wird.

### Kosten für die Lernenden

- Fr. 250.– für die Erstellung des Kompetenz-Dossiers
- Fr. 250.– für die Expertise der Anrechenbarkeit der fachlichen Kompetenzen
- Kosten für Lernmittel und für freiwillige Überbetriebliche Kurse

Gewisse Kantone ausserhalb der Zentralschweiz bezahlen nur bestimmte Kostenanteile der Validierung und Ergänzenden Bildung oder übernehmen keine Kosten, wenn die Lernenden bereits einen Berufsabschluss haben. Die Lernenden müssen dies beim zuständigen Amt für Berufsbildung abklären.

## Anmeldung

---

[www.kursprogramm.info/eb](http://www.kursprogramm.info/eb)



## Haben Sie noch Fragen?

**GIBZ Gewerblich-industrielles  
Bildungszentrum Zug**

Baarerstrasse 100, Postfach, 6301 Zug  
T +41 41 728 30 30

**Berufsverantwortliche FAGE Erwachsene**

Laura Moell  
laura.moell@gibz.ch

**Administration FAGE Erwachsene**

Babette Erler  
babette.erler@zg.ch  
T direkt +41 728 30 38